

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

89 (30.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Samstag den 30. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 30231. Den ländlichen Bodenkredit im Großherzogthum Baden betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. November 1892 Nr. 30588 bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die Rheinische Hypothekbank bereit ist, vom 5. März d. J. an

1. die neuen ländlichen Annuitätendarlehen, welche dem Abkommen vom 14. November 1892 entsprechen, auf Grund eines Zinsfußes von 3 3/4 % zu gewähren;
2. die neuen ländlichen nicht amortisablen Darlehen, welche dem Abkommen vom 14. November 1892 entsprechen, auf Grund eines Zinsfußes von 3 1/2 % zu gewähren.

Diese Zinsreduktion gilt in gleicher Weise auch für neue ländliche Gemeindegeldlehen. Dagegen findet die Zinsreduktion auf die bestehenden ländlichen Privat- und Korporationsdarlehen keine Anwendung. Selbstverständlich ist es aber den Darlehensschuldern anheimgegeben, konform dem Abkommen die bestehenden Darlehen zu kündigen und abzutragen.

Karlsruhe, den 9. März 1895.

Groß. Ministerium des Innern.
Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 30030. Die Maul- und Klauenseuche in Spöck betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß in dem Farrenstall der Gemeinde Spöck die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Ueber den Farrenstall ist Stallsperrung, über die Gemeinde Spöck Ortssperre nach §. 3 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 26. Mai 1885 verhängt.

Hiernach darf aus der Gemeinde Spöck während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden.

Karlsruhe, den 28. März 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 30131. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß in der Gemeinde Malsch, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche nunmehr wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 28. März 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 30317. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß in der Gemeinde Auerbach, Amts Durlach, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 29. März 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 30321. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß nach Mitteilung des Königl. Bezirksamts Germersheim in den Gemeinden Pforz, Freckenfeld, Gleisforbach und Wühlhofen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und in Weingarten (Pfalz) erloschen ist.

Karlsruhe, den 29. März 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

E a d u n g.

81.

Nr. 4955. 1) Eisendreher Karl August Müller, Ersahreservist, geb. am 9. Dezember 1867 zu Bollhaus, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 2) Kaufmann Wilhelm Jakob Schnaiter, Reservist, geb. am 21. April 1863 zu Broggingen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 3) Bäcker Reinhard Mehger, Wehrmann 2. Aufgebots, geb. am 7. Dezember 1859 zu Graben, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 4) Bäcker Adam Weisenburger, Wehrmann 1. Aufgebots, geb. am 17. Dezember 1861 zu Au, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 5) Reitknecht August Strippel, Wehrmann 2. Aufgebots, geb. am 25. März 1854 zu Gubensberg, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 6) Bäcker Ignaz Börsig, Reservist, geb. am 31. Januar 1867 zu Seebach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 7) Bäcker Adolf Heibinger, Reservist, geb. am 25. Oktober 1862 zu Gernsbach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe; 8) Bäcker Wilhelm August Härer, Ersahreservist, geb. am 24. Oktober 1867 zu Schwieberdingen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, zu Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 8 ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 3, 5 ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst auf

Samstag den 11. Mai 1895, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 11, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe und Selbsten ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 2. März 1895.

Rapp,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Zu der am 31. März d. J., Vormittags 9 Uhr, stattfindenden Prüfung der Religions-
schule werden die Eltern der Schüler und die Freunde der Schule hiermit freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, 29. März 1895.

Dr. H. Appel, Stadtrabbiner.

Wohnung zu vermieten.

*81. Belfortstraße 5, 3 Treppen hoch, ist
auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 Zimmern
mit reichlichem Zugehör zu vermieten.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Vermögens-Stand am 31. Dezember 1894.

Activa.		Passiva.			
	ℳ	ℳ	ℳ		
Kassenbestand	147 773	44	Geschäftsguthaben der Mitglieder	1 357 053	37
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	96 359	72	Auszuzahlende Dividende für 1894	45 568	62
Wechselbestand	1 308 746	88	Reservofond	174 494	—
Effecten-Conto	190 787	53	Spezial-Reservofond	26 000	—
Conto-Corrent-Debitoren	1 727 323	06	Ruhegehalts-Reservofond	6 000	—
Vorschuss-Debitoren	1 348 938	96	Darlehen		
Haus-Conto	112 000	—	mit einjähriger Kündigung	ℳ 1 052 357.29	
Mobilien-Conto	3 710	—	" halbjähriger Kündigung	286 623.10	
Rückständige Zinsen	4 940	—	" vierteljähriger Kündigung	20 662.—	
			" monatlicher Kündigung	180 923.35	1 490 565
			Spareinlagen	328 302	37
	4 940 579	59	Conto-Corrent-Creditoren	1 488 171	92
			Laufende Accepts	11 621	39
			Vorausgehobene Zinsen	9 586	83
			Zu zahlende Tantieme	1 475	25
			Gaben für Wohlthätigkeits- u. Unterstützungs-Zwecke	400	—
			Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1 340	10
				4 940 579	59

Giro-Verbindlichkeiten: ℳ 5 000.— (weiter girirte Wechsel).

Stand der Mitglieder.

Am Anfang des Jahres 1894 betrug die Zahl der Mitglieder	3 295
Im Laufe des Jahres sind eingetreten	339
Mitgliederzahl am 31. Dezember 1894	3 634
auf Jahresschluss scheiden aus:	
1. durch Tod	66
2. durch Ausschluss	158
3. wegen Wegzug und aus andern Gründen	138
so dass auf Anfang des Jahres 1895 verbleiben	3 272

Karlsruhe, den 29. März 1894.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Der Vorstand:

Berblinger. Peter. Weber.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

2.2. VII. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 31. März, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn
Pastor Faber (Tschirma) über:

„Die Stellung der Frauen in mohammedanischen Ländern.“

Eintrittspreise: für Nichtabonnenten 1 ℳ, Empore 50 Pf.
Da mit diesem VII. Abonnements-Vortrag der Schluss für 1894/95 geschlossen ist, so bitten wir die verehrl. Abonnenten, sämtliche Karten mitbringen zu wollen.
Der Vorstand.

Dankfagung.

Von der Direktion des „Lebensbedürfnisvereins“ erhielten wir ein Geschenk von Einhundert Mark, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, 28. März 1895.

Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt.

Schmidt.

Waisenhaus Karlsruhe.

Den Spendern freiwilliger Beiträge für das Waisenhaus dahier bringen wir zur Kenntniss, daß Vereinsdiener Krauß hier mit dem Einzug der Beiträge für 1895 beauftragt ist und mit deren Erhebung in den nächsten Tagen beginnen wird.
Karlsruhe, 28. März 1895.

Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

2.1. Im Auftrag des Konkursverwalters werden am
Montag den 1. April und die folgenden Tage,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
Douglasstraße 32 im Baden die zur Konkursmasse des Otto Hegmann'schen Nachlasses hier gehörigen
Waaren- und Einrichtungsgegenstände, bestehend in:
1. Spirituosen, Weinen, Thees, Chocolate, Kaffees, Suppenartikeln, Mehl u. A.,
2. Labeneinrichtung, Kontoreinrichtung, Medizinalmaschine, großem Kaffeebrenner mit Sieb,
Stoßkarren u. A.
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 29. März 1895.

A. Fecker, Taxator.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Antündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Kinder der verstorbenen Schreiner Friedrich Martin Wolf Eheleute von Hagsfeld werden der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am
Mittwoch den 10. April ds. Js.,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
Bemerkung Hagsfeld.

- L.B.Nr. 602.
8 Ar 23 Meter Acker auf die Eich, neben Ludwig Mohrhard und Wilhelm Theophil Hofheing 200 ℳ
- L.B.Nr. 810.
8 Ar 66 Meter Acker auf die alte Felshütte, neben Philipp Reeb und Ludwig Fischer Erben 180 ℳ
- L.B.Nr. 1689 a.
16 Ar 52 Meter Acker im Eichbäumle, neben Adam Lang und Max Gerhardt 180 ℳ
- L.B.Nr. 2182.
8 Ar 87 Meter Acker in den Hofäckern, neben Ernst Rausch und Karl Friedr. Weber 125 ℳ
- L.B.Nr. 8620.
9 Ar 52 Meter Acker im Saufteigerfeld, neben Karl Adam Wurm und Karoline Lisette Rüstner 220 ℳ
- L.B.Nr. 3065 a.
15 Ar 89 Meter Acker auf die Karlsruhe-er Straße, neben Ludwig Pöllmer und Wilhelm Linder 450 ℳ
- L.B.Nr. 736.
12 Ar 37 Meter Acker auf den Balb hinaus, neben Wilhelm Heidt Kinder und Wilhelmine Erb 160 ℳ

Liegenschaften:
Bemerkung Durlach.

- L.B.Nr. 8837.
7 Ar 79 Meter Wiesen auf der Breit,

neben Friedrich Conrad Lang und Wilhelm Malsch . . . 100 A
L. B. Nr. 8898.
8 Nr. 89 Meter Wiesen in den Herdwegwiesen, neben Friedrich Bidel und Jakob Friedrich Bullendorfer . . . 120 A
220 A
Karlsruhe-Mühlburg, den 27. März 1895.
Großh. Notar
Matthae.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Damen suchen auf 23. Juli hübsche Wohnungen in Mitte oder im Westen der Stadt, die eine von 3-4, die andere von 2-3 Zimmern, je mit Zugehör. Wünschenswert wäre es, wenn sich die Wohnungen in einem Hause fänden, doch ist es nicht Bedingung. Eine größere Wohnung, welche sich in obiger Art gut theilen ließe, würde auch genommen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Steinstraße 9 im 3. Stod.

* Adlerstraße 88 sind im 4. Stod ein einfach gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* 21. Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist auf 1. April ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten. Einzuleben bis 4 Uhr Nachmittags.

Hebelstraße 3 ist im 2. Stod rechts, nächst dem Marktplatz, auf 1. Mai ein geräumiges, freundliches und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzuleben von Mittags 2 Uhr bis Abends 8 Uhr.

* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a, drei Treppen hoch, gegenüber dem Krosobil.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Beamter sucht auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer. Gest. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 2158 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kleineres Maler-Atelier

wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2151 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle: Amalienstraße 77 im 1. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen, finden sogleich oder auf's Ziel gute Stelle: Adlerstraße 41 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich Schirmerstraße 3, parterre, melden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und schon in besseren Häusern war, sucht auf 1. April Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 1 im 2. Stod links.

* Eine tüchtige Restaurations- oder Hotelköchin sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau Stürmer, Durlacherstraße 51 im 2. Stod des Hinterhauses.

* 31. Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht passende Stelle entweder allein oder als Zimmermädchen. Ordentliche Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres Eisenbahnstraße 2 a in Mühlburg.

* Stellen suchen: ein Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen, ein besseres Kindermädchen sowie einige einfache Mädchen durch das Vermittlungsbüreau M. Wink, Adlerstraße 41 im 2. Stod.

* Ein Mädchen von 18 Jahren mit guten Zeugnissen wünscht Stellung in einem bessern Hause, am liebsten als Zimmermädchen, wohnsächlich auf 1. Mai. Zu erfragen Schützenstraße 74, 4. Stod.

11000 Mark
werden zu 4 1/2% als 2. Hypothek auf ein Prima-Objekt von einem pünktlichen Rinszahler auf 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalist
für ein lucratives Unternehmen am Plage mit **80000 Mark.**

Hohes Vergütung garantiert.
Offerten unter B. K. bahnhofslagernd Karlsruhe. Interessenten erhalten sofort genauesten Aufschluß. Auf Wunsch persönliche Vorstellung u. Besprechung.

Milchkutscher

gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Kriegstraße 17 im 1. Stod.

Melker gesucht.

Ein Melker findet in einer Molkerei sofort Stellung. Näheres Durlacher Allee 26 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein ordentlicher, fleißiger Junge findet in seinen freien Stunden Beschäftigung. Zu erfragen Kriegstraße 18 im Hinterhaus, von 2 Uhr ab.

Bademeister.

* Ein erfahrener, kräftiger und gesunder Bademeister, in einer größeren Anstalt thätig, sucht anderweitig Engagement. Offerten unter Nr. 2156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schriftliche Arbeiten

jeder Art werden von einem durchaus erfahrenen Buchhalter gegen Stunden- oder Tageslohn zu übernehmen gesucht. Anerbieten unter Nr. 2159 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von Jos. Flumm, Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Tuch verloren.

Ein gestrichtes wollenes Kopftuch wurde Donnerstag Abend in der Waldstraße verloren. Gegen Belohnung Kriegstraße 102 im 1. Stod gest. abzugeben.

Für Bäcker oder Metzger.

21. Ein Haus in vorzüglichster Geschäftslage ist sofort sehr preiswürdig und mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Die Rente ist dergestalt, daß der Käufer mit Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör vollständig frei wohnt. Offerten werden unter B. M. 3 bahnhofslagernd erbeten.

Nächste Woche!

wird wegen Auflösung eines feinen Haushaltes die ganze Einrichtung von 5 Zimmern einem Verkauf ausgesetzt, bestehend in: 2 Garnituren Polstermöbeln, brauner und grüner Blüsch, 2 schönen Spiegeln, 1 fünfsamigen Gaslüster, 1 Ampel, 1 Spiegelschrank, seinem Bücherschrank, Console, 2 Verticos, 1 Kommode mit Aufsatz und Spiegel, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und geschmückter Gallerie, 4 Lagen und 5 kleineren Schubladen, 2 vollständigen, sehr schönen Betten, 2 Waschkommoden mit Spiegeln und 2 Nachttischen, alles mit weißen Marmorplatten, noch fast neu, 2 großen Teppichen, Bildern, 1 Uhr in schwarzem Marmor, 14 Tage gehend, 3 Kleiderschränken. Die Sachen können täglich Nachmittags von 3 bis 6 Uhr angesehen werden. Brantleute werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß man feine und sehr gut erhaltene Sachen für die Hälfte des Kostenpreises bekommen kann: Durlacher Allee 15 im 3. Stod.

Serrenkleider zu verkaufen.

* Ein neuer und ein getragener Ueberzieher, ein Sacco, Gebrod und Weste und ein Tuchrod sind zu verkaufen. Händler verbeten: Waldstraße 69, parterre.

Herd zu verkaufen.

* 21. Ein gebrauchter Herd und verschiedene eiserne Oefen sind unter Garantie billigst zu verkaufen bei Bernh. Müller, Hafner, Schützenstr. 37.

I^a Rubdung,
jedes Quantum, wird abgegeben und auf Verlangen in's Haus geführt: Kriegstraße 17.

Kauf-Gesuche.

* Gesucht werden eine Stadtgarten-Aktie und ein zweithüriger, schön polirter Kleiderschrank. Offerten sind unter Nr. 2161 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird eine gut erhaltene Schreibkommode zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein noch besserer Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2157 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Ein junger Herr wünscht Unterricht im **Gesang**

zu nehmen. Gest. Anerbieten unter Nr. 2160 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrod,
Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,
Grahambrod,
Aleuronbrod, für Zuckerkrante,
ferner

eine fernige Sorte Landbrod.
Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,
Hosbäckerei,
Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn Kühn, Schützenstraße 13.

Einem verehrlichen Publikum die Mittheilung, daß ich Herrn Hosbäcker Schmidt, Zirkel 29, den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Geh. Medizinalrath Professor Dr. Franz Hofmann, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt Diät-Brod, an Wohlgeschmack Grahambrod übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strobigem Schwarzbrod.

Kraft-Zwieback, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hosbäcker,
Zirkel 29.
Prospekte und Anweisungen gratis.
Stefan Steinmetz, Leipzig.

Pinza
(italienisches Osterbrod),
mürbe Kuchen.
W. Schmidt, Hosbäckerei,
Zirkel 29.

Schweinefett,
garantirt rein, verkauft das Pfd. zu 80 Pfg.
J. Vogel, Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Schöttler's Welthandel Cigarren
 erfreuen sich immer grösserer Anerkennung.
 Vorzüglichste Qualitäten, tadellose Arbeit.
 Preise 50-200 M. Illust. Preisliste franco.
 All-Verkaufsstelle, Gust. Schneider, Kaiserstr. 122.

Leichner's Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70, empfiehlt in weiss, rosa und gelblich die Parfumeriehandlung von

H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Spagat,

vorzügl. Mittel, um dem Schnurbarte oder Bollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy,** Parfumeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelawerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
 erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Champhor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

❖ **Fussboden-Glanzlack,** ❖



Parquetwische,
 Grundirfarben,
 Stahlspäne,
 Wachs,
 Leinwandöl,
 Putzwerk
 empfiehlt
 Hofdrogerie
Carl Roth.

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Battist und Selde, Handfestonirte und mit Namen bestickte in allen Preislagen in grosser Auswahl billigst.

Heinrich Cramer,
 10.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Fertige Betttücher

à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—
 sind stets am Lager.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Sport Cigarette.
 ist die preiswerthe
 11 Stück 50 Pfg.
 100 " Mk. 4.25
 nur
 26 Kriegstrasse 26
H. Sutter.

Unterröcke,

weisse, gestickte,
 weisse Piquétröcke,
 farbige Unterröcke

in schöner Auswahl zu billigen Preisen bei
C. W. Keller,
 83. am Ludwigplatz.

Für passende 8.4.
Confirmations- und Gelegenheitsgeschenke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gold- und Silberwaaren,

wie:
 Ohringe, Kreuze, Broches,
 Armbänder, Ringe, Herren- und
 Damen-Uhrketten, Cravatten-
 Nadeln u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

Chr. Scholl,
Gold- u. Silberarbeiter,
 Marktgrafenstrasse 40.

Zahnenstangen mit und ohne Beschlag, in deutschen u. babischen Farben lackirt, sowie vergoldete Spiege sind vorrätzig bei **U. Raut & Sohn,** Baldbornstrasse 14. 8.3.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich eine **Wessgerei,** Uhlandstrasse 19, errichtet habe und wird mein Bestreben sein, meine geehrten Kunden auf's Beste zu bedienen.

Hochachtung

Emil Hartmann jun.

Vollständiger Ausverkauf wegen Ladenaufgabe.

Um bis 23. April vollständig geräumt zu haben, werden sämtliche Vorräthe in **Corsets** (nur neueste Façon) zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Seidensammete, Plüsch, Moirée, Foulards, helle Surah so lange Vorrath reicht von 1 Mark an.

Schwarze Seidenstoffe in anerkannt vorzüglichen Qualitäten, von Mk. 2.25 an per Mtr.

Sophie Grieshaber,
 Kaiserstrasse 112.

NB. Vom 23. April ab befindet sich das Geschäft **Kaiserstrasse 195,** I. Etage.

**Schmuck-Kasten,
 Handschuh-Kasten,
 Arbeits-Nécessaires etc.**

grosse Auswahl bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Jede Hausfrau

sehe sich behufs Verwerthung ihrer **alten Wollsaachen etc.** die Muster der 1877 höchst ausgezeichneten Fabrik

Carl Döring, Mühlhausen i. Thür., von dauerhaft. Kleiderstoffen, Buckskins, Teppichen, Vorlagen, Schlaf- und Pferde-Decken, Portièren, Strickgarnen etc. an bei der Agentur in Karlsruhe von **Karl Rothweiler, Zähringerstrasse 82.**

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echtchinesische Ganzdaunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Selbstpreis. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50. Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

**Die billigste
Confirmanden-Wäsche,**

als:

Knabenhemden à M. 1.50,
Mädchenhemden von 75 Pfg. an,
Mädchenhosen von M. 1.— an,
Mädchen-Röcke mit breiter Stickerei
von M. 1.50 an,
Corsets von 60 Pfg. an,
Kragen und Manschetten, rein
leinen, von 25 Pfg. an,
Glaedhandschuhe von M. 1.— an,
Cravatten, Garnituren, Man-
schettenknöpfe von 10 Pfg. an,
Schwere Hemdenstoffe, Meter von
30 Pfg. an,
Hemdeneinsätze, leinen, Stück von
40 Pfg. an,
Stickerolen, größte Auswahl, Meter
von 10 Pfg. an.

Sämmtliche Waaren sind bis zu den
besten Qualitäten in größter Auswahl am
Lager und kaufen Sie am billigsten
in der

Niederlage der Berliner Wäschefabrik
Josef Maier,
Kaiserstraße 161.

**Trdene Formen u.
Kochgeschirre:**

Osterlammformen,
Fischformen,
Krebsformen,
Widellindformen,
Sterisformen,
Kugelhuyformen,
Buddingformen,
Geléeformen,
Auflaufformen,
Pflanzformen,
Bratpfannen,

Eierpfannen,
Stiehpflanzen,
Milchtöpfe,
Schüsseln,
Kasserole mit u. ohne
Blechböden,
Blumentöpfe,
Blumenteller,
steinernes Geschirr
jeder Art

55

empfehle in größter Auswahl zu billigen Preisen
das **Haushaltungsgeschäft**

Edmund Eberhard,
N. Hebel's Nachf.,
40a Ludwigplatz 40a.

Hornspähne,

anerkannt bestes

Düngemittel,

empfehle billigst

31.

Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

**Confirmations-
Gesangbücher,**

Vergissmeinnichte,
Bibeln und Testamente
empfehlen zu Geschenken 22.

Müller & Gräff.

Hagenbuchenes Abfallholz,
vollständig trockenes, liefert frei in's Haus bei Ab-
nahme von 5 Centner à M. 1.40 die Schuh-
leistenfabrik Amalienstraße 47.

Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,

Ritterstrasse 10-12
und
Ecke der
Akademiestrasse und
Kaiser-Passage.

Zu Festessen

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in:

Gemüse- und Früchte-Conserven,
Marmeladen, Südfrüchten, Dürrobst,
Fleischbellagen, engl. Saucen,
Suppen- und Gemüse-Nudeln,
Maccaroni, Malta-Kartoffeln etc.

Badische, Pfälzer, **Weine.**
Rhein- und Mosel-

Französ., Griech., Ital., **Weine.**
Ungar. und Spanische

Schaumweine (Champagner).

Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Ritterstrasse 10-12 und
Ecke der Akademiestrasse und
Kaiser-Passage.



Empfehle in großer Auswahl zu billigsten
Preisen

Frühjahrs-Paletots

in modernen, auch hellen Farben, in 1a Stoffen mit
eleganter Verarbeitung zu 25, 27, 30 bis 40 M.;

Havelocks

in Brünner und Tyroler wasserdichten
Lodenstoffen, in vielen Qualitäten u. Farben
zu 18, 20, 22, 25 bis 35 M.;

Bayr. u. Tyroler Lodenjoppen
zu 7.50, 8, 9, 10 bis 14 M.;

Sack-Anzüge,

zweireihige Façons, höchst elegant verarbeitet, in
blau, braun und schwarz Cheviot zu
35, 40 und 45 M.;

Confirmanden-Anzüge

in Kammgarn, Cheviot und Buckskin zu 18, 20, 22,
25 bis 33 M.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,
gegenüber dem Hotel Erbprinz.

In J. J. Neiff's Verlag in Karlsruhe ist soeben erschienen:

Bismarck-Lieder

für Deutschlands Volk und Jugend
von **Albrecht Thoma.**

Einzelpreis . . . 10 Pfg.,
50 Exemplare M. 2.50 Pfg.,
100 „ nur M. 3.—.

Oblige Bismarcklieder eignen sich vorzüglich zum Verteilen an Schüler und für patriotische Vereine.



Alpenverein.

Sonntag den 31. März

Ausflug

nach Bühl und Sand, wo um 1 Uhr Festessen. Abfahrt 7²⁰. Diejenigen Herren, welche die Tour weiter ausdehnen, fahren 3⁴² bz. 5⁰⁵. Näheres bei Müller & Gräff.

Die nächste Monatsversammlung findet erst am Montag den 8. April statt. — Subscriptionslisten für Diejenigen, welche das Festspiel gedruckt haben wollen, liegen bei Müller & Gräff auf. Das Exemplar wird um 30 Pfg. abgegeben werden können.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

In dem seit 1860 in Gemmingen in größerem Umfang betriebenen Schuhmachergewerbe ist ein Rückgang eingetreten; die Zahl der Schuhmachermeister ist von 35 auf 27 heruntergegangen. Der Absatz der Waaren, der fast ausschließlich auf den Märkten in den benachbarten badischen und württembergischen Orten, namentlich in Heltbronn erfolgt, hat durch die Konkurrenz, die insbesondere auf letzterem Markte von den Reutlingern, welche die Waaren waggonweise bringen, gemacht wird, Einbuße erlitten, so daß dieser Gewerbebezirk fast auf ein Drittel seines früheren Absatzes zurückgegangen ist. Diese bedauerliche Thatsache hat das Großh. Ministerium des Innern veranlaßt, die Verhältnisse des Gewerbes durch die Großh. Landesgewerbebehörde prüfen zu lassen, um hiernach die geeigneten Maßregeln für die Erhaltung und Förderung desselben treffen zu können. Der Vorstand der Landesgewerbebehörde spricht sich nach den stattgehabten Erhebungen dahin aus, daß eine Besserung nur auf genossenschaftlichem Wege, d. h. durch Vereinigung sämtlicher Schuhmachermeister in Gemmingen zu einer Rohstoff- und Produktionsgenossenschaft, zu erzielen sein dürfte. Das Großh. Ministerium hat auf Grundlage dieses Gutachtens das Großh. Bezirksamt Eppingen beauftragt, im Benehmen mit der Ortsbehörde der angeregten Frage näher zu treten und zu prüfen, ob bei den Beteiligten Neigung vorhanden ist, auf eine solche genossenschaftliche Organisation, deren Verwirklichung bei den einfachen Verhältnissen des Gemminger Schuhmachergewerbes an und für sich mit besonderen Schwierigkeiten nicht verbunden wäre, einzugehen. Es sei hier bemerkt, daß eine ähnliche Organisation in viel größerem Maßstabe — es handelt sich um die Vereinigung von 61 Schuhwaarenfabriken zu einer Aktiengesellschaft — in Birmafens mit gutem Erfolg durchgeführt wurde. — Auch das Gewerbe der Nagelschmiede im Amtsbezirk Waldshut ist, nach den von dort vorliegenden Berichten, in stetem Rückgang begriffen. In Hermesfeld (bei Trier) ist unter den gleichen Verhältnissen von den dortigen Nagelschmieden eine Genossenschaft begründet worden, die sich mit Erfolg, bewähren soll. Es dürfte sich daher wohl empfehlen, in Waldshut in gleicher Weise vorzugehen. — Man wird annehmen dürfen, daß im Falle der Genehmigung der betreffenden Gewerbetreibenden in Gemmingen und Waldshut das Ministerium des Innern sich bereit finden wird, ebenso wie in früheren Fällen, einen Zuschuß zu den Einrichtungskosten und zur Anschaffung gemeinschaftlich zu benützender Arbeitsmaschinen zu gewähren.

Im Jahre 1894 wurde nach einer amtlichen Uebersicht in 31 Gemeinden des Landes für 122 Nebgrundstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 8 ha 50 a 85 qm und einem Gesamtsteuerkapital von 25 254 M. 5 Pf. nach Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1893 Befreiung von der Grundsteuer für fünf Jahre gewährt. Davon entfallen Bemerkungen auf die Steuerkommunalfazisbezirke: Borsberg 2, Bretten 2, Bruchsal 5, Bühl 3, Eppingen 1, Offenburg 3, Forstheim-Land 2, Staufien 1, Taubertshausheim 8, Weinheim 1, Wieseloh 3.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.

Confirmanden-

Anzüge aus Buckskin, Cheviot, Diagonal, Kammgarn etc.

zu 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24 Mt. und höher,

durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt sowie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer **grossartigen Auswahl.**

N. Breitbarth, Herren- und Knaben-
Kleider-Fabrik,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse,
— Karlsruhe. —

= Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier. =

Gewaschen und in allen Farben gefärbt
werden

Strauss-Federn

jeder Art

bei

41.

Ed. Printz,

Färberei und chemische Waschanstalt,

10 Erbprinzenstrasse 10 u. 193 Kaiserstrasse 193.

Beste Ausführung in möglichst kurzer Zeit!

Frische Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

A. von Steffelin,

Holz- und Kohlengeschäft,

33.

Bahnhofstrasse 44 u. 46.

Baum-, Pyramid- und Rosenspäule,

fertig zugerichtet, offerirt billigst in jedem beliebigen Quantum frei geliefert

Karl Seuser,

21. Holzhändler in Herrenalb.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 1/2 6 unsern guten Vater

Franz Maier

nach kurzem Leiden im Alter von 56 Jahren abzurufen.

Freunden und Bekannten widmen wir diese Nachricht mit der Bitte, um ihr Gebet für denselben.

Karlsruhe, den 29. März 1895.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Antonie Maier, geb. Schraft.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. März. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zur Vorseier des 80. Geburtstages des Fürsten **Bismarok. Suldigungsmarsch** von Richard Wagner. — Gastspiel des Herrn **Drach** vom Königl. Hoftheater in München: **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Hermann: Herr Drach, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 1. und Dienstag den 2. April keine Vorstellungen.

Dienstag den 2. April. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung. **Jaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. April. II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das goldene Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen von Grillparzer. I. Abtheilung. Zum ersten Male: **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Akt. — II. Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 4. April. Keine Vorstellung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. März. Friedrich Wolfsmüller von hier, Blechener hier, mit Karoline Stähle von Pforzheim.
29. " Friedrich Hund von Eisenburg, Kaufmann hier, mit Luise Schönemann von hier.

Geburten:

25. März. Fanny Helene, Vater Karl Gustav Augustin, Steinhölzer.
26. " Hugo Karl Friedrich, Vater Anton Deha, Friseur.
26. " Rosa Frieda, Vater Wilhelm Ganter, Schreiner.
26. " Franz Xaver, Vater Franz Xaver Wandel, Kupferschmied.
27. " Otto Albert, Vater Otto Jordan, Eisengießer.
28. " August, Vater Franz Jakob Kuhn, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

27. März. Christian Secard, Oberamtmann a. D., ein Ehemann, alt 75 Jahre.
27. " Alfred, alt 9 Monate, Vater Philipp Auer, Reviseur.
27. " Georg, alt 1 Jahr 6 Monate 13 Tage, Vater Georg Baumann, Schreiner.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

In tiefem Schmerze theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gottes Wille war, unsere liebe Frau, Tochter, Schwester, Nichte, Cousine und Schwägerin

Otilie Gässler, geb. Laumann,

heute Vormittag 10 1/2 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden in das bessere Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

**Ludwig Gässler, Festhallehausmeister.
Christine Laumann.**

Karlsruhe, den 29. März 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag den 31. März 1895, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

— Impressen zu dem amtlich vorgeschriebenen

Verzeichniß

der in Betrieben vorgenommenen Sonntagsarbeiten, das von Sonntag den 7. April d. J. an nach §. 105 c Abs. 2 der Gewerbeordnung zu führen ist, können durch uns bezogen werden.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in großer Auswahl und in den neuesten Mustern: Abgepaßte **Portièren** in schönen Farbenstellungen, **Vorhänge**, weiß und crème, abgepaßt und am Stück, **Congressstoffe**, **Teppiche** am Stück und abgepaßt in allen Größen, **Bettvorlagen**, **Cocosläufer** und **Cocosmatten**.

Linoleum,

vorzügliches Fabrikat, am Stück, sowie abgepaßt in allen Größen. **Linoleumläufer**, **Wachstuch**, **Ledertuch**, **Tischdecken**, **Divandecken**, **wollene Bettdecken**, **Piqué- und Waffeldecken**, **Stepp- und Daunendecken** etc. etc.

S. Model.

Matthäus-Passion.

Nächste Probe **Sonntag den 31. März, Vormittags 11 Uhr, im Museum.**

Generaldirektion des Großh. Hoftheaters.

Liedertafel.

Sonntag den 31. März, Abends 7 Uhr, Familienabend

im Vereinslokal, wozu wir unsere Mitglieder mit Familienangehörigen einladen. Einführungsbrecht aufgehoben.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. März.
Beatwurfsböcke. Schupp, Kfm. v. Ulm. Dörbaum, Kaufm. v. Kassel. Mangold, Kaufm. v. Laufen. Dömer, Kfm. v. Straßburg. Fünfgeld, Kfm. m. Frau v. Rittenburg. Marquett, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Kfm. v. Remscheid. Schuhmann, Maler v. Lüdingen. Schmid, Insp. v. Ludwigshafen. Matzacher, Privat. v. St. Blasien.
Darmstädter Hof. Ganter, Kfm. v. Fabr. Ruff, Kfm. v. Neustadt. Gleich, Eisenbahnsekt. v. Straßburg. Lude, Betriebssekt. v. Darmstadt. Adelmann, Arch. v. Wehrheim. Brunner, Gand. v. Heidelberg.
Drei Könige. Thurn, Schreinermeister v. Ludwigshafen. André, Kfm. v. Köln. Bergerle, Photograph v. Erlangen. Goldschmidt, Photograph v. Nürnberg.
Erdpringen. Wolff, m. Frau v. London. Frau Görg v. Wehrheim. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Schumacher, Kfm. v. Albstadt-Lautlingen. Frowein u. v. d. Heit v. Ebersfeld. Burmeister v. Berlin.
Geist. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Perle, Kfm. v. Nagen. Eitel u. Gundersheim, Kf. v. Mannheim. Goldschmidt, Kfm. v. Breslau. Gypstein, Kfm. v. Ludwigshafen. Wollschner, Kfm. v. Straßburg. Bauer u. Lebkühner, Kf. v. Ludwigshafen. Hohmann, Kfm. von Ronstorf. Henschel, Kfm. v. Bielefeld. Wolf u. Huber, Kf. v. Frankfurt. Götz, Kaufm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Burg a. N. Bause, Kfm. v. Berlin. Volzer, Kfm. v. Fabr. Kpf. Kfm. v. Gmü.
Goldener Karpfen. Dösch, Kfm. v. Weinhelm. Müller, u. Haber, Stud. tech. Hirschner u. Hausner, Stud. chem. v. Darmstadt.
Goldenes Ross. Weil, Kaufm. v. Reichshofen. Strauß, Kfm. v. Kuslach.

Goldene Traube. Bantmüller, Landw. v. Langenbrunn. Hefendek u. Beck, Kf. v. Kürnberg. Wedmann, Fabr. v. Stuttgart. Kopp, Kfm. v. Fabr.
Hotel Germania. Sr. Großh. Hebeht Prinz Helrich von Hessen mit Gemahlin u. Dienerschaft, Dr. Behrmann, Generaldirektionsrath u. Richter, Generaldirektionssekt. v. München. Frhr. v. Grallheim, Kammerherr u. Hofmarschall v. Regensburg. Dr. Grohsfänger, Amtsrichter m. Frau, u. Neuburg, Kaufm. v. Mannheim. Kleffel, Ing. v. Frankfurt. Kahn, Rent. m. Frau v. Paris. Vetter, Rent. v. Rypoldsbau. Frau Brem. Vleut. v. Siedlern m. Tochter v. Freiburg. v. Fallos, Oberst u. Kommandeur des Regiments Nr. 109, Frau Lindenberg u. Fr. Bader, Priv. v. Berlin. Gütermann, Fabr. von Waldkirch. Gege, Fabr. m. Frau v. Bromberg. Kung, Kfm. v. Kassel. Kischmann, Kfm. v. Mühlhausen.
Hotel Gröffe. Sommer, Apoth. v. Berlin. Matt Fabr. v. Trilberg. Schäfer, Kfm. v. Kirchseifen. Chretina, Kfm. v. Paris. Spöllen, Kfm. v. Dären. Reintinger, Kaufm. v. Rappoltsweiler. Härtel, Kaufm. v. Guben. Berger, Kfm. v. Wien. Dreger, Kfm. v. Darmstadt. Ledmann u. Meißner, Kf. v. Berlin. Lepser, Kfm. v. Grefeld. Hornung, Kfm. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Brüssel. Wölsing, Kfm. v. Barmen. Peller, Kfm. v. Neuwied.
Hotel Reich. Fr. Machetanz, Priv. u. Schnütt, Kfm. v. Breslau. Obermeier, Kaufm. v. Offenburg. Müller, Kfm. v. München.
Hotel Ung. Eohler, Brauereibes. v. Gengenbach. Höyer, Betr. Sel. et. v. Saarbrücken. Bauer, Insp. v. Offenburg. Gisinger u. Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim. Duff, Kfm. v. Ludwigshafen. Lantberger, Kfm. v. Heilbronn. Krelbert u. Bernstein, Kf. v. München. Pfeil, Kfm. v. Ulm. Machleid, Kaufm. v. Stuttgart.

Berlin, Kfm. v. Wien. Wirth u. Bapf, Kf. v. Eagen. Schauf, Kfm. v. Neustadt. Schorn, Kfm. v. Nagen. Utiner, Kfm. v. Dresden. Trippe, Kfm. v. Böhlerthal. **Hotel Monopol.** Salomon, Kfm. v. Gallingen. Lieblein, Kfm. v. Ingolstadt. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Winkler, Kfm. v. Neustadt. Dollinger, Kfm. v. Wiesbaden. Baumann u. Geisendorfer, Kfm. v. Dresden. Rosenhain, Juweller v. Heidelberg. Weich, Fabrikant v. Lffenburg.
Hotel National. Barkhardt, Priv. v. Baden. Frau Schubert, Privat v. München. Baumgärtner, Priv. a. Kusland. Gürste, Grenadier v. Mannheim. Holz, Kfm. v. Pletersheim. Kollmer, Kfm. v. Frank u. Thal. Bögl, Eisenrath, Friedländer u. Jamm, Kf. v. Mainz. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg. Lambacher, Kemmer u. Stigler, Kauf. v. Stuttgart. Neuenhofer, Kfm. v. Leipzig. Richter, Kfm. v. Kreuzlingen. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Kopp, Oberlehrer m. Frau v. Schönau. Walter, Fabr. v. Köln.
Hotel Stoffleth. Ristler, Kaufm. v. Erlangen. Schandewitz, Kfm. v. Danau. Wendheim, Kaufm., u. Goll, Juweller v. Frankfurt. Kemel, Kfm. v. Orls. Urgan. Hoffmann, Kaufm. v. Schlottau. Dentler u. Wischel, Kauf. v. Berlin. Wylter, Beamter v. Zürich. **Hotel Viktoria.** Böhmer, Ingen. v. München. Krebs, Fabr. v. Offenburg. Hüler, Fabr. u. Hüler, Ingen. v. Gothenburg. Hüler, Priv. v. Wilmsham. Frau Böhringer, Priv. v. Baden. Eberd, Kaufm. v. Herfort. Maier, Kfm. v. Offenburg. Struener, Kfm. v. Stuttgart. Wenzl, Kaufm. v. Straßburg. Reiber, Kfm. v. Schwarzenbach. Lehner, Kfm. v. Heidelberg. Meiser, Kfm. v. Mannheim. Kleb, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Post. v. Nagen. Locher, Insp. v. Winterthur. **König von Preußen.** Esfert, Kfm. v. Pforzheim. **König von Württemberg.** Köls, Kaufm. v. Mannheim. Maltzer, Kfm. v. Augsburg. Röder, Kfm. v. Dürkheim. Bauer, Silvanseur m. Frau v. Stuttgart. Fr. Wäton, Verkäuferin v. Wiesbaden.
Nassauer Hof. Sternweller, Kaufm., u. Plum, Priv. v. Landau. Abraham, Kfm. v. Kippenheim. Lepp, Kfm. u. Schwarz, Priv. v. Bergzabern. Rothschid, Kfm. v. Freiburg. Hegenheimer, Kfm. v. Mannheim. Frau Maier, Priv. v. Kitzheim.
Prinz Max. von u. zu Schachten, Portepeschführer v. Kassel. Kreise, Fabrikbes. v. Berlin. Gerolf, Beamter m. Frau v. Straßburg. Hoffarth, Kfm. v. Köln. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Koch, Kfm. v. Wien. Franz, Kfm. v. Stuttgart.
Rose. Jäger, Wirth v. Schweigern. Langenberg, Priv. v. Saarl. Rothnager, Juweller v. München. **Rothes Haus.** Niemeyer, Oberstleut. m. Fam. v. Dlingen. Frhr. v. Gp. m. Fam. v. Baden. Frau Major Witt-eisen v. Gerlachheim. Dr. Brugger, Stabsarzt von Colmar. Badler, Beamter v. Eberbach. Steingötter, Priv. v. Bielefeld. Glig, Fabr. u. Glauer, Kfm. v. München. Frau Strödel, Priv. m. Tochter v. Reichens-bach. Drown, Kfm. v. Goblentz. Roth, Kfm. v. Berlin. **Schwarzer Adler.** Kießer, Fabr. v. Neustadt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.